

I.

Die Aktiengesellschaften in Deutschland gehören zu denjenigen Formen der geschäftlichen Unternehmungen, die in der jüngeren Zeit einen ganz außerordentlichen Aufschwung genommen haben, und es kann keinem Zweifel unterliegen, daß sie in der Zukunft noch größere volkswirtschaftliche Aufgaben zu vollziehen berufen sein werden, als dies in der Gegenwart bereits der Fall ist. Bezüglich ihrer bisherigen Entwicklung können bestimmte Etappen festgehalten werden. Es sei an dieser Stelle nicht näher auf die Verhältnisse der bekannten großen Handelskompagnien eingegangen, die in Deutschland in geringerem Maße als in Frankreich, England und Holland zur Entfaltung kamen. Das Manko, das sich hierbei zuungunsten Deutschlands bemerkbar machte, steht im engsten Zusammenhang mit der politischen Entwicklung und dem wirtschaftlichen Rückstand, in dem sich Deutschland nach Abschluß des Dreißigjährigen Krieges jahrhundertlang befand. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts sind die deutschen Aktiengesellschaften, wenn auch nicht vollständig belanglos, so doch von nur unter-